



Wie war es damals - Jugendliche fragen Rahel Renate Mann



Wie war es damals - Jugendliche fragen Rahel Renate Mann

Schüler*innen dreier Berliner Schulen stellten ihre Fragen im Interview mit der Shoa-Überlebenden Rahel Renate Mann.

Die Fragen nahmen die Jugendlichen der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg in Berlin Neukölln, der Alfred-Nobel-Schule in Berlin Neukölln und der Paula-Fürst-Schule in Berlin Charlottenburg- Wilmersdorf in kurzen Videosequenzen professionell auf. Anstelle einer Gedenkstättenwoche, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, wurde ein Videogespräch mit der Shoa-Überlebenden Rahel Renate Mann geplant. Dazu beschäftigen sich die beteiligten Schüler*innen zuerst mit Arbeitsmaterialien, um mehr über das Leben von Frau Mann und den historischen Zusammenhängen dieser Zeit zu erfahren. Ausgehend davon formulierten sie ihre Anfragen an die Zeitzeugin und stellten ihr diese in einem Video.

Das daraus entstehende Gespräch wurde professionell aufgezeichnet und bearbeitet. Im Ergebnis entstand ein ca. 41-minütiger Kurzfilm, der unter folgendem Link zu sehen ist:

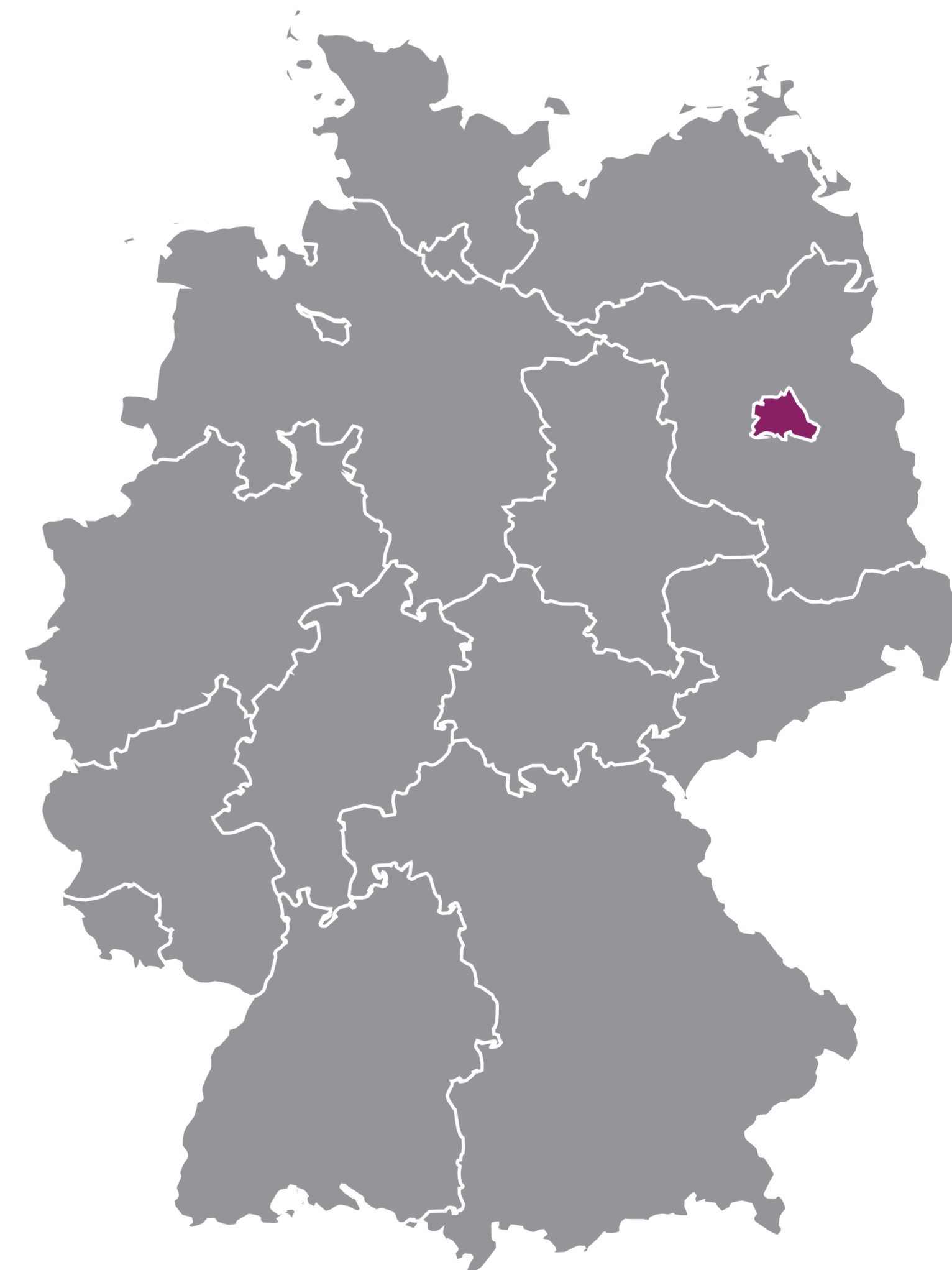
<https://youtu.be/SzkLZkmHFxc>

Das Videointerview steht den beteiligten Schulen zur Verfügung und soll zukünftig in der schulischen Gedenkstättenarbeit sowie im Geschichts-, Ethik- und Religionsunterricht Einsatz finden.

Zum Video:



**Arbeitsstelle für
Ev. Religionsunterricht
im Bezirk Neukölln
Berlin**



www.demokratisch-handeln.de

 **demokratisch
handeln**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung